

Singing in The Rain

Bei strömendem Regen im Gäsi liessen sich vier junge Erwachsene ganz in weiss im See untertauchen. Warum? Weil sie symbolisch zeigen wollen: Wir sind mit Jesus Christus so eng verbunden, wie wir enger gar nicht sein können. Live erzählten sie ihre persönlichen Geschichten am 29. August in der Garage Chilä in Niederurnen.

Der Taufgottesdienst im Gäsi fiel zwar sprichwörtlich ins Wasser und musste in der umgebauten Autogarage stattfinden, die als Kirchengebäude dient. Nach dem Gottesdienst stand Pastor Emil Aemisegger trotzdem im weissen Hemd und den Badehosen erwartungsvoll im Wasser. Wieso sollte man sich auch vom Wetter von einer Taufe abhalten lassen, die sowieso im Wasser stattfindet und bei der man nicht nur an der Stirn, sondern am ganzen Körper nass wird?!



«Ja, ich will», tönte es vier Mal, fast wie bei einer Hochzeit. Und weil «sich prüfe, wer sich ewig binde», führte Pastor Aemisegger einen Taufkurs mit den Täuflingen durch. «Jeder kann sich taufen lassen bei uns», ist er der festen Überzeugung. «Man muss dazu nicht Mitglied im Verein «Garage Chilä» sein. Einzig der Vorbereitungskurs ist Pflicht. Denn wir wollen die Leute keineswegs leichtfertig taufen», hält er fest. «Wir taufen Erwachsene, weil wir wollen, dass sie sich selber entscheiden können für diesen Schritt», erzählt Pastor Aemisegger.

Das Untertauchen war dann weniger kalt als erwartet: Das Wasser war mit gut 19 Grad wärmer als die Luft. Trotzdem kamen die BesucherInnen zahlreich. Die Freude stand allen Vieren ins Gesicht geschrieben, als sie nass aber fröhlich ins Badetuch gewickelt zusammen mit allen Wetterfesten unter bunten Schirmen im Regen sangen und mitwippten. Ganz nach dem Motto «Leben tanken». Für einmal «Outdoor» und im regnerischen Ambiente.

Emil Aemisegger, Pastor FEG Niederurnen